

## Schnelles Internet kommt mit Tempo

**[10.10.2014] Der Ausbau des schnellen Internets ist in Rheinland-Pfalz mit Tempo vorangeschritten. Das belegen neueste Zahlen zur Verfügbarkeit breitbandiger Internet-Zugänge.**

Die Verfügbarkeit breitbandiger Internet-Zugänge in Rheinland-Pfalz ist im vergangenen halben Jahr deutlich gestiegen. Laut Heike Raab, Staatssekretärin im Infrastrukturministerium und IT-Beauftragte des Landes, ist die Verfügbarkeit von Anschlüssen mit bis zu 50 Mbit/s um fast 10 Prozent auf jetzt 59 Prozent gestiegen. Im Bereich von bis zu 30 Mbit/s gab es eine Verbesserung um knapp 15 Prozent. Hier lag die Versorgung zuvor bei 55 Prozent. „Für ein Flächenland wie Rheinland-Pfalz, das von großen ländlichen Räumen geprägt ist, ist dies ein sehr ordentliches Ausbautempo“, kommentiert Staatssekretärin Heike Raab die Ergebnisse. Das Infrastrukturministerium Rheinland-Pfalz werde weiterhin an einer flächendeckenden Versorgung mit Breitband-Anschlüssen arbeiten. Gleichzeitig kritisierte die Staatssekretärin, dass der Bund die Länder nicht ausreichend beim Netzausbau unterstütze. Bundesminister Alexander Dobrindt habe die Länder trotz deren mehrfacher Bitte nicht an der Netzallianz beteiligt. Rheinland-Pfalz werde aber auch ohne Unterstützung des Bundes mit seiner fokussierten Breitband-Politik fortfahren. Raab: „Wir setzen die Mittel, die uns zur Verfügung stehen, so ein, dass sie einen möglichst großen Effekt erzielen. Auch dank der Beratungsleistungen durch das Breitband-Projektbüro finden sich immer wieder intelligente Lösungen, die den Nutzen für die Menschen in unserem Land maximieren. Dabei bemühen wir uns zum Beispiel, gemeinsam mit den Kommunen regionale Ausbaugebiete, so genannte Regionalcluster, zu definieren, um in größeren zusammenhängenden Gebieten höhere Datenübertragungsgeschwindigkeiten zu realisieren.“ Halbjährlich lässt das Ministerium laut eigenen Angaben ermitteln, wo den Bürgern im Land Internet-Verbindungen mit welcher Geschwindigkeit zur Verfügung stehen. Vorgenommen wird die Erhebung vom TÜV Rheinland.

(an)

Stichwörter: Breitband, Rheinland-Pfalz, Heike Raab, TÜV Rheinland